

**RS OGH 1972/11/8 110s132/72,
110s174/72, 10b22/78 (10b23/78),
80b134/79, 20b91/83, 20b41/85**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1972

Norm

StVO §3 B1h

StVO §19 Abs7 BVII

Rechtssatz

Wer den Vorrang eines anderen, für ihn sichtbaren Fahrzeuglenkers mißachtet, ihn dergestalt gefährdet oder behindert, kann sich schon begrifflich nicht zu seiner Entschuldigung auf den Vertrauensgrundsatz, nämlich darauf berufen, daß bei vorschriftsmäßigem Verhalten des Vorrangsberechtigten zur Einhaltung der Wartepflicht kein Anlaß bestanden hätte. Wenn der Wartepflichtige die Annäherungsgeschwindigkeit des Vorrangsberechtigten nicht richtig einschätzen konnte, bedeutet dies für ihn zumindest eine unklare Verkehrssituation, die er im bedenklichen Sinn auszulegen hat.

Entscheidungstexte

- 11 Os 132/72

Entscheidungstext OGH 08.11.1972 11 Os 132/72

Veröff: ZVR 1974/44 S 70

- 11 Os 174/72

Entscheidungstext OGH 15.11.1972 11 Os 174/72

nur: Wer den Vorrang eines anderen, für ihn sichtbaren Fahrzeuglenkers mißachtet, ihn dergestalt gefährdet oder behindert, kann sich schon begrifflich nicht zu seiner Entschuldigung auf den Vertrauensgrundsatz, nämlich darauf berufen, daß bei vorschriftsmäßigem erhalten des Vorrangsberechtigten zur Einhaltung der Wartepflicht kein Anlaß bestanden hätte. (T1)

- 1 Ob 22/78

Entscheidungstext OGH 15.12.1978 1 Ob 22/78

- 8 Ob 134/79

Entscheidungstext OGH 02.07.1979 8 Ob 134/79

Veröff: ZVR 1980/115 S 136

- 2 Ob 91/83

Entscheidungstext OGH 29.02.1984 2 Ob 91/83

- 2 Ob 41/85

Entscheidungstext OGH 10.09.1985 2 Ob 41/85

nur T1; Veröff: ZVR 1986/27 S 104

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0073401

Dokumentnummer

JJR_19721108_OGH0002_0110OS00132_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at